

*Bartholl*

## **BÜRGERSTIFTUNG HENSTEDT-ULZBURG**

Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg, Am Bürgerpark 12, 24558 Henstedt-Ulzburg

Alstergymnasium  
Herrn Michael Höpner  
Herrn Stefan Göttsche  
Maurepasstraße 67  
24558 Henstedt-Ulzburg

***Kontaktadresse:***

*Volker Manke  
- Vorsitzender -  
Am Bürgerpark 12  
24558 Henstedt-Ulzburg  
Tel. (04193) 90 11 03  
www.stiftung-hu.de*

21.07.2009

### **Förderung der Wissenschaftswoche**

Sehr geehrter Herr Höpner, sehr geehrter Herr Göttsche,

vielen Dank für Ihren Antrag (ohne Datum) auf Förderung der Wissenschaftswoche, bei uns eingegangen am 9. Juli. Das Projekt mit DESY können wir nur begrüßen und hoffen, dass es großen Zuspruch bei Ihren Schüler/innen findet.

Wir sind bereit, dieses Projekt mit einem Betrag von € 1.000 zu unterstützen.

Nach Ihren Angaben ist dieses Projekt damit vollständig finanziert.

Bitte geben Sie uns eine Kontoverbindung auf, damit wir die Überweisung vornehmen können.

Mit freundlichem Gruß

Alstergymnasium · Maurepasstraße 67 · 24558 Henstedt-Ulzburg

Maurepasstraße 67  
24558 Henstedt-Ulzburg

Fon: 04193- 968 190  
Fax: 04193- 968 192  
Email: [alstergymnasium.henstedt-ulzburg@schule.landsh.de](mailto:alstergymnasium.henstedt-ulzburg@schule.landsh.de)  
[www.alstergymnasium-hu.de](http://www.alstergymnasium-hu.de)



An die  
Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg

### Antrag auf finanzielle Förderung der Wissenschaftswoche des Alstergymnasiums

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem Jahr 2005 führt das Alstergymnasium Henstedt-Ulzburg in Kooperation mit dem physikalischen Großforschungszentrum Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY) die Wissenschaftswoche „Physik des 20. Jahrhunderts“ durch.

Dieses Projekt verfolgt das Ziel, in jedem Schuljahr 16 mathematisch-naturwissenschaftlich besonders begabte Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe für die Physik zu begeistern und ihr Interesse an einem naturwissenschaftlichen Profulfach Physik und späteren Physikstudium zu wecken. Im Hinblick auf die - gemessen am zukünftigen Bedarf - viel zu geringen Studentenzahlen in Physik und in den Ingenieurwissenschaften bietet gerade das Studium in diesem Fachbereichen ausgezeichnete Berufsaussichten für die zukünftigen Abiturienten.

Die ersten zwei Tage dieses Förderprojekts finden in Hamburg-Bahrenfeld statt. Neben der Erarbeitung von mathematischen und physikalischen Grundlagen hören die Schülerinnen und Schüler den Vortrag eines DESY-Wissenschaftlers, der ihnen im Anschluss daran in einer Führung das Forschungsgelände zeigt. Der Leiter der Hauptwerkstatt stellt den Gymnasiasten darüber hinaus die hochmodernen technischen Fertigungsgeräte vor, mit denen die experimentellen Aufbauten der Forschungsgruppen hergestellt werden.

Der zweite Tag steht unter dem Motto „Experimentieren“. Dazu besucht die Schülergruppe das DESY-Quantenlabor, in dem sie selbständig in Kleingruppen unterschiedliche Experimente zur Quantenphysik durchführt.

Am dritten Tag brechen die Gymnasiasten nach Zeuthen bei Berlin auf, wo DESY seinen zweiten Forschungsstandort hat. Hier diskutieren sie zusammen mit dem Diplomphysiker Dr. Tausendfreund über die Physik ganz kleiner und ganz schneller Körper. D.h. es werden die physikalischen Teilgebiete der Quantenphysik und der Relativitätstheorie thematisiert, die in der Schule erst im 12. und 13. Jahrgang unterrichtet werden. Auch in Zeuthen bekommen die Gymnasiasten eine Führung durch die Forschungsstätten und werden durch einen Vortrag eines an diesem Standort tätigen Wissenschaftlers über die Arbeitsschwerpunkte in Zeuthen informiert. In Berlin übernachteten die Jugendlichen in den DESY-eigenen Gästehäusern.

#### Ablaufplan:

Montag	Hamburg	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung von mathematischen und physikalischen Grundlagen</li> <li>- Vortrag eines DESY-Wissenschaftlers</li> <li>- Führung über das DESY-Forschungsgelände</li> <li>- Führung durch die DESY-Hauptwerkstatt</li> </ul>
Dienstag	Hamburg	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schülerexperimente im DESY-Quantenlabor</li> </ul>
Mittwoch	Zeuthen (Übernachtung: DESY- Gästehäuser)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bustransfer nach Zeuthen (Berlin)</li> <li>- Theorie-Seminar (I): Relativitätstheorie</li> </ul>
Donnerstag	Zeuthen (Übernachtung: DESY- Gästehäuser)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vortrag eines DESY-Wissenschaftlers</li> <li>- Führung über das Zeuthen-Forschungsgelände</li> <li>- Theorie-Seminar (II): Quantenphysik</li> </ul>
Freitag	Zeuthen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorie-Seminar (III): „Physik des 21. Jahrhunderts“</li> <li>- Bustransfer nach Henstedt-Ulzburg</li> </ul>

Während das DESY die Seminarräume zur Verfügung stellt und die Kosten für die Wissenschaftler sowie die Nutzung des Quantenlabors übernimmt, hat die Gemeinde Henstedt-Ulzburg bislang die Fahr- und Verpflegungsgelder und die Unterbringung der Schülerinnen und Schüler in den DESYeigenen Gästehäusern getragen. Ferner wurde eine Aufwandsentschädigung für Herrn Dr. Tausendfreund und Herrn Götsche gezahlt, in deren Händen die konzeptionelle und inhaltliche Planung sowie die Durchführung dieses Projekts liegt.

Kosten:

	Kosten
Bustransfer nach Berlin Zeuthen	ca. € 1500,-
Unterbringung in den Gästehäusern in Berlin-Zeuthen	ca. € 500,-
Optional: <i>Fahr- &amp; Verpflegungsgelder (16 x € 50,-)</i>	<i>(€ 800,-)</i>
Aufwandsentschädigung für Herrn Dr. Tausendfreund	€ 750,-
Aufwandsentschädigung für Herrn Götttsche	€ 250,-

Σ ca. € 3800,-

(Σ ca. € 3000,-)

Da die Gemeinde Henstedt-Ulzburg die bislang von ihnen übernommenen Gelder nicht mehr bereitstellen kann, bitten wir die Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg um eine Bezuschussung zu diesem Projekt. Somit könnten auch in Zukunft Jugendliche unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten an diesem Förderprojekt teilnehmen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Wissenschaftswoche haben, wenden Sie sich gerne an Herrn Götttsche.



---

Michael Höpner  
Schulleiter des Alstergymnasiums



---

Stefan Götttsche  
Leiter der Wissenschaftswoche